

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bornstedt

Sitzungsdatum:	Montag, den 03.11.2025
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Feuerwehrgerätehaus Karl-Marx-Straße 6, 06295 Bornstedt (neben Kita, gegenüber der Sporthalle)

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Lars Rose

Mitglieder

Herr Michael Ahlig

Herr Jürgen Franke

Herr Yves Kaczor

Herr Bernd Rinkleib

Herr René Sommer

Herr Gerald Suder

Herr Reinhard Tunat

Herr Jörg Weigend

Herr Torsten Weiland

Verwaltungsbedienstete

Frau Sabine Rathmann

Abwesend:

Verwaltungsbedienstete

Herr Lars Hesse

Frau Janka Würzberg

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Frau Rathmann von der Verwaltung.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Rose stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Mit 10 von 10 Gemeinderäten zu Sitzungsbeginn war der Gemeinderat beschlussfähig.

Die Sitzungsunterlagen gingen allen Gemeinderäten fristgerecht zu.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 01.09.25

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht geltend gemacht.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 01.09.25

Herr Rose gab die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt.

Nichtöffentlicher Teil:

Mitteilung Umlegungsverfahren Bergstraße

Vorlage: BOR/MV/018/2025

Von der MV wurde Kenntnis genommen.

Zur Thematik gab es am 28.10.2025 eine Beratung im Verwaltungsamt mit dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, dem Bauamt und dem Bürgermeister.

Der **Bürgermeister** berichtet wie folgt darüber. Das Landesamt schlug uns hierzu eine Lösung nach § 207 Baugesetzbuch vor. Es kann in dem Fall ein Rechtsanwalt vom Gericht eingesetzt werden, der die Erbgemeinschaft vertritt. Ab dem 29.10.2025 werden Schriftstücke an die Anlieger zum Thema versendet.

Herr Weigend und **Herr Rinkleib** merkten an, diesbezüglich noch keinen Brief von der Verwaltung erhalten zu haben.

Auf das Schreiben der Verwaltung soll bis zum 01.12.25 geantwortet werden. Wenn sich die Erbgemeinschaft daraufhin nicht meldet, wird durch das Landesamt ein Vertreter bestellt, dies kann eine Bearbeitungszeit von 2 Monaten bis zu maximal einem halben Jahr haben.

Weiter erwähnte er, das im Vorfeld etwas schief ging. Das Landesamt schrieb Herrn Zöllner schon 3 Monate lang an, jedoch ohne Rückantwort aus der Verwaltung. Herr Zöllner befand sich bereits zu dieser Zeit im Ruhestand.

Herr Weigend merkte an, im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung, das Thema nochmals anzusprechen.

Vergabeentscheidung: Wiederherstellung der elektrischen Anlage auf der Burg Bornstedt nach Brandschaden in der Ritterklause

Vorlage: BOR/BV/017/2025

Der Beschluss wurde gefasst.

Zu Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

7 Förderverein Kita - Hortplätze

Am 30.10.2025 gab es eine Begehung in der Kita. Hier wurde geprüft, ob man die Kita Bornstedt um Hortplätze erweitern kann. In der Kita Bornstedt würde es um Kapazität für den Nachmittagshort gehen.

Herr Rose erwähnte, dass es keine Unterlagen mehr zur damaligen Begehung der Kita Bornstedt mit dem Landkreis MSH gibt. Da der Bürgermeister selbst nicht an der Begehung Ende Oktober 2025 teilnehmen konnte und es noch keine Informationen zum aktuellen Stand aus der Verwaltung bisher gab, baten die Gemeinderäte um Auskunft.

➤ **Verantwortung: Zentrale Dienste**

Die **Gemeinderäte** baten um den aktuellen Stand bzw. das Ergebnis, der Begehung vom 30.10.25 in der Kita Bornstedt.

11 Förderprogramme für Burggelände

Antwort der Bauverwaltung:
Frau Böhme

1) Nach Rücksprache habe ich erfahren, dass zurzeit fast keine Mittel mehr im Rahmen der LEADER Fördermittel zur Verfügung stehen. Wir können uns nur in die "Förderliste" mit aufnehmen lassen. Die Förderprogramme fordern zur Antragstellung unbedingt die Vorlage einer aktuellen Entwurfsplanung.

Da keine Planungsunterlagen vorliegen, sind diese schnellsten zu erstellen. Im Rahmen der Planung sind vor der Antragsstellung noch denkmalrechtliche Genehmigungen einzuholen.

1. Entwurfsplanung beauftragen
2. Grundsatzbeschluss der Sanierung der Burg (Übernahme Eigenanteil durch Gemeinde)
3. Antragsstellung FM für 2026

Herr Rose informierte über den Termin am 15.11.25 um 10:00 Uhr mit Herrn Suchanek, bezüglich einer Begutachtung der Burganlage.

12 Defektes Pflaster am Sportlerheim

Die **Gemeinderäte** wollten wissen, ob es eine Ausgleichszahlung für diese Arbeit, von der Firma ge-

ben kann.

Antwort der Bauverwaltung: Hierzu gibt es keine Grundlage.

14 UHV- Verunkrauteter Bachlauf

Antwort der Bauverwaltung:

Herr Püchner informierte hierzu.

Eine Grundräumung im Bereich Clara-Zetkin-Straße bis Gartenstraße wurde durchgeführt. Grundsätzlich sind Anlieger an einem Bachlauf für die Bauwerksabdichtung eigenverantwortlich.

Herr Franke wollte wissen, wer hier das Gebüsch / Unkraut beräumt hat.

Herr Rose antwortete, es wurde durch den UHV vorgenommen.

zu 6 **Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 01.09.25**

Herr Rose gab den Beschluss der letzten Sitzung bekannt.

Nachfolgender Beschluss wurde gefasst:

Konzeption: Alternativflächenprüfung zur Errichtung großflächiger Photovoltaikanlagen - Gemeinde Bornstedt

Vorlage: BOR/BV/016/2025

Die Gemeinde Bornstedt nimmt die Konzeption der Alternativflächenprüfung zur Errichtung großflächiger Photovoltaikanlagen für das gesamte Verbandsgebiet zur Kenntnis und empfiehlt dem Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra den Beschluss der Konzeption.

zu 7 **Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA**

Eilentscheidungen wurden zwischenzeitlich nicht getroffen.

zu 8 **Fragestunde der Einwohner**

Es waren keine Einwohner anwesend und schriftliche Anfragen lagen nicht vor.

zu 9 **Förderantrag Gigabitausbau (4. Ausbaustufe)** **Vorlage: BOR/BV/019/2025**

Ausführungen und Diskussion:

Herr Rose führte zur Beschlussvorlage aus. Es handelt sich um gemeindeeigene Objekte, die noch über keinen Anschluss verfügen. Als geförderte Adresse wurde die Burganlage ausgewählt, informierte er. Hier wird der Telefonanschluss installiert, über diesen können dann eine Bandmeldeanlage, Alarmanlage, W-LAN, Kameras und ähnliche Medien betrieben werden.

Beratungsergebnis:

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand weiter nicht. Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Die Gemeinde beschließt, eine Zweckvereinbarung mit dem Landkreis MSH für den Förderantrag Gigabitausbau (4. Ausbaustufe) zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:10
dafür	:10
dagegen	:0
Enthaltung	:0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

zu 10 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen lagen vor.

Von den Anwesenden wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

Herr Rose

1. „Schopp – Dein Dorfladen“

Herr Rose nahm Kontakt mit den Anbietern von „Schopp – Dein Dorfladen“ auf. Es soll ein Termin Anfang 2026 mit dem Bürgermeister, den Gemeinderäten und Frau Boost (von „Schopp“) vor der Bürgerinformation organisiert werden. „Schopp – Dein Dorfladen“ ist interessiert, in Bornstedt einen Laden aufzubauen.

Weiter sagte er, in Blankenheim wird es demnächst einen solchen Dorfladen geben.

2. Zusätzliche GR Sitzung – Umverlegung Bergstraße

Die **Gemeinderäte** baten um eine zusätzliche Gemeinderatssitzung vor dem 09.12.25, hinsichtlich der absehbaren Anwesenheit.

• **Nachträgliche Information der Verwaltung:**

*Nach Rücksprache mit der Bauverwaltung wurde der **08.12.2025 um 19 Uhr** vorgeschlagen.*

3. Arbeitseinsatz in Bornstedt

Der Bürgermeister informierte über den Arbeitseinsatz am Samstag, den 08.11.2025.

Im Park sollen Büsche verschnitten werden, Die Firma Büttner wird mit Technik unterstützen und Container für die Entsorgung wurden bereits aufgestellt.

Es soll ein neuer Zaun zur Kita gestellt werden, dafür könnten Vorarbeiten eventuell beim Arbeitseinsatz mit ausgeführt werden.

4. Sitzungstermine 2026

Herr Rose las die Terminvorschläge für die GR Sitzungen 2026 vor.

23.02.26

01.06.26

07.09.26

09.11.26

Hierzu wurden keine Einwände vorgebracht.

Herr Weiland

5. Verkehrsspiegel

Herr Weigend fragte nach, ob man einen Verkehrsspiegel an der Schlossbergstraße - Ecke Einfahrt Bergstraße anbringen kann.

➤ **Verantwortung: Ordnungsverwaltung**

Die Ordnungsverwaltung soll bitte prüfen, ob ein Verkehrsspiegel aufgestellt werden kann.

Falls es hierbei den Landesbetrieb betrifft und dieser nicht einwilligt, würde die Gemeinde Bornstedt die Kosten übernehmen.

6. Clara – Zetkin- Brücke

Die **Gemeinderäte** würden Herrn D. Bäcker (Bauamt) gern in die Sitzung im Februar 2026 einladen. Er soll dann zum aktuellen Stand der Baumaßnahme Clara – Zetkin- Brücke informieren. **Herrn Franke** interessierte diesbezüglich, Erläuterungen zur Planung und zum Ist Stand der Baumaßnahme.

➤ **Verantwortung: Bauverwaltung**

Einladung Herr D. Bäcker zur 1. GR Sitzung 2026.

Herr Suder war heute zur Baubesprechung und gab einzelne Erläuterungen dazu.

Über den Winter wird eine Schotterschicht aufgetragen, damit die Brücke befahren werden kann und im Frühjahr 2026 werden die Bauarbeiten fortgesetzt.

7. Grundstück Blobel

Herr Weiland fragte zum aktuellen Stand Grundstück Blobel nach.

Herr Rose antwortete, es handelt sich um 2 Grundstücke. Er wird Kontakt mit Goldberg Immobilien Sangerhausen aufnehmen, um zu erfahren, ob die Grundstücke auch einzeln verkauft werden.

Falls die Gemeinde Bornstedt das Grundstück (mit den Bauzäunen) käuflich erwerben kann, könnte mit Absperrung des Grundstücks, dieses wieder ansehnlicher gestaltet werden.

Herr Weigend

8. Abgestellter Skoda

Herr Weigend wurde von mehreren Einwohnern bezüglich eines abgestellten, blauen Skodas ohne Kennzeichen in der Bergstraße angesprochen. Dieses Fahrzeug parkt auf der falschen Straßenseite seit ca. 08/2025. Das Ordnungsamt war bereits vor Ort und verteilte Strafzettel. Aber das Auto steht immer noch dort.

Er erwähnte, dass die Anwohnerin *Frau Schremmer* mehrfach die Verwaltung zum Thema angeschrieben hat, aber bis heute noch keine Antwort erhalten hat.

Die **Gemeinderäte** waren der Meinung, das Ordnungsamt muss zeitnah tätig werden.

➤ **Verantwortung: Ordnungsverwaltung**

Das Fahrzeug muss abgeschleppt werden, es steht im Weg.

Herr Suder

9. Heizung Trauerhalle

Herr Suder informierte über Schmorstellen, heiß werdende Stecker und Stromkabel an der Heizung in der Trauerhalle.

Herr Weiland wird es sich zeitnah vor Ort ansehen, sagte er.

Herr Franke

10. Infoveranstaltung KWP in Helbra

Herr Franke berichtete von der Veranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung im September in Helbra. Die Veranstaltung war nicht gut besucht, merkte er an.

Für die Gemeinde Bornstedt ist kein KWP vorgesehen, hier sollte jeder Bürger selbst was tun, da es keine zentrale Anlage geben wird, erwähnte er abschließend.

11. Begehung in der Gemeinde

Es fand eine Begehung am **28.04.25** in Bornstedt mit dem Ordnungsamt, bezüglich Ordnung und Sauberkeit statt.

Daraus resultierende Verwarngelder wurden am 05.09:25 versendet. Zwischen Aufnahme und Ahndung ist viel Zeit vergangen, es kann sich zwischenzeitlich so viel entwickelt haben und nicht mehr notwendig sein, bemerkte **Herr Franke**. Bescheide sollten zeitnah versendet werden, so die Gemeinderäte.

Auch Herr Suder sollte wieder eine Unterstützung für die Gemeinde bekommen, denn die Bearbeitung der gemeindeeigenen Flächen und Objekte kann er nicht alleine bewältigen, meinten die Gemeinderäte.

12. Försteracker – Weg

Herr Franke informierte, der Weg am Försteracker (am Schlossberg) ist seit ca. ½ Jahr nicht mehr begehbar, Bäume liegen um, teilweise zersägt und der Bewuchs nimmt überhand. Dieser Waldweg ist als Rettungsweg nicht mehr befahrbar.

➤ **Verantwortung: Ordnungsverwaltung**

Die Verwaltung soll bitte abklären, dass dieser Waldweg (Am Försteracker) im Rahmen der vorbeugenden Gefahrenabwehr wieder befahrbar gemacht wird. Ein Vor-Ort-Termin mit dem zuständigen Fachdienst ist wünschenswert, so die Gemeinderäte.

13. Friedhof Stelen

Kürzlich trafen sich die Firma Bendlin und 3 Vertreter der Gemeinde auf dem Friedhof in Bornstedt, hier wurde die Fläche um die Stelen beurteilt. Die Firma Bendlin schlug vor, den Boden im Durchmesser von 7 Metern um die Stelen abzutragen, darauf ein 3-fach Unkrautvlies auszulegen und mit Steinen abzudecken. Das dann mit einer kleinen Einfassung zu versehen und eine Stelle einzuarbeiten, an der Blumen abgelegt oder gestellt werden können, um wildes Ablegen von Blumen ringsherum zu vermeiden.

➤ **Verantwortung: Zentrale Dienste / Finanzen**

Herr Schirrmeister wird gebeten, mitzuteilen welche Gelder für diese Maßnahme zur Verfügung stehen. Frau Würzberg soll diese Maßnahme im Haushalt 2026 mit einplanen.

Um besser vergleichen zu können wird Herr Franke noch andere Friedhöfe aufsuchen und Fotos von Stelen mit Umfeld aufnehmen. Zur Maßnahme müssen dann noch Angebote eingeholt werden, sagte er abschließend.

14. KITA Bornstedt

Herr Franke las aus einem kürzlich veröffentlichten MZ-Artikel vor. Hier ging es darum, die gemeindeeigenen Kitas an frei Träger zu geben.

Herr Rose sagte, es gab eine Diskussion dazu im Bildungsausschluss der VBG am 28.10.25. Das Thema wird im nächsten Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss der VBG und Verbandsgemeinderat auf den Tagesordnungen stehen. Abschließend sagte er, vorab wird es aber ein Interessenbekundungsverfahren geben.

Herr Franke sah eine Übernahme durch freie Träger kritisch und erwähnte die schlechten Erfahrungen aus der Vergangenheit.

Herr Ahlig

15. Müllablagerungen

Herr Ahlig fragte nach, was mit den restlichen Müllablagerungen (am Ortsrand zu Schmalzerode) geworden ist.

Herr Rose antwortete, das Asbest wurde durch den Landkreis entsorgt, aber Schlacken und Steine liegen noch da.

16. UHV Beiträge

Herr Ahlig beanstandete, die UHV Beiträge wurden auf den Bürger umgelegt.

Herr Rose entgegnete, die Beiträge sind zu leisten, hierzu gibt es eine Verpflichtung.

17. Kran

Der Baukran von der Baumaßnahme Clara-Zetkin-Brücke, beschädigt die Straßen durch seine Überquerungen im Zuge der Arbeiten, merkte **Herr Ahlig** an.

Herr Rose antwortete, die Schäden werden zum Ende der Baumaßnahme aufgenommen und dann repariert.

zu 11 Ermächtigung zur Darlehensaufnahme
Vorlage: BOR/BV/020/2025

Ausführungen und Diskussion:

Herr Rose erläuterte die Beschlussvorlage. Der Gemeinderat hat für das Haushaltsjahr 2024 Kreditneuaufnahmen mit der verabschiedeten Nachtragshaushaltssatzung in Höhe von 315.000 EUR festgesetzt und im Jahr 2025 mit der Haushaltssatzung um 25.000 EUR auf 340.000 EUR erhöht.

Die Kreditaufnahme war 2024 für die Maßnahme Brücke Clara-Zetkin-Straße vorgesehen.

Die Genehmigung zur Aufnahme ist durch die Kommunalaufsicht erteilt worden. Für die Entscheidung über die Aufnahme von Krediten ist der Gemeinderat zuständig. Bei der Aufnahme ist der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. Die Finanzierung der Brücke Clara-Zetkin-Straße wurde im Haushalt eingeplant.

Weiter erwähnte **Herr Rose**, die Klausurtagung der VBG vom 09.10.25. Hier wurde bekanntgegeben, dass die Verbandsgemeinde Mansfelder Grund – Helbra vom Land, 6,5 Millionen Euro Sondervermögen erhält. Ein Verteilerschlüssel, wie das Geld in den Gemeinden verteilt wird, existiert noch nicht.

Herr Franke sprach die Laufzeit von 20 Jahren, die Zinsbindung von 10 Jahren und den Zinssatz von 4,30% p.a. an.

Hierzu entstand eine rege Diskussion unter den Gemeinderäten.

Beratungsergebnis:

Diskussionsbedarf bestand nicht weiter. Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Verwaltung zu ermächtigen, unter Berücksichtigung des § 108 in Verbindung mit § 99 Abs. 5 KVG LSA im Rahmen der Kreditermächtigung 2024 in Höhe von 340.000 EUR langfristige Investitionsdarlehen mit folgenden Ausstattungsmerkmalen aufzunehmen:

Nominalbetrag:	340.000 EUR
Aufnahmezeitpunkt:	spätestens bis zum 15.12.2025 i.H.v. 170.000 EUR spätestens bis zum 15.03.2026 i.H.v. 170.000 EUR
Laufzeit:	20 Jahre
Zinsbindung:	10 Jahre

Der zu zahlende Zinssatz darf dabei 4,30% p.a. nicht überschreiten.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:10
dafür	:9
dagegen	:0
Enthaltung	:1
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde geschlossen.

zu 14 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Herr Rose sagte, im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu 15 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde um 21:00 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

Lars Rose
Vorsitzender

Sabine Rathmann
Protokollführer